



ÖPP im Sport- stättenbau



STRABAG
Sportstättenbau
GmbH

STRABAG
TEAMS WORK.

Vorteile auf einen Blick



- Ganzheitliche Optimierung des Projekts aus einer Hand
- Hohe finanzielle Planungssicherheit und Transparenz durch vertragliche Fixierung zukünftiger Kosten
- Zusätzliche Haushalts-spielräume der Auftraggeberseite
- Hohe Qualität durch Lebenszyklusansatz und Bonus-Malus-Regelungen
- Auftraggeberseite gibt Leistungsumfang, Qualität und Kostenrahmen vor
- Vertraglich vereinbarte Übergabequalität des Projekts am Ende der Laufzeit



Partnerschaft mit Potenzial

Die STRABAG Sportstättenbau GmbH hat sich auf die Planung, Errichtung und Wartung multifunktionaler Sportstätten spezialisiert. In Zusammenarbeit mit unseren Kundinnen und Kunden sowie unter Berücksichtigung lokaler Gegebenheiten entwickeln wir bedarfsgerechte Lösungen für unterschiedlichste Anforderungsprofile. Auch Finanzierungs- und Betreibermodelle im Bereich ÖPP haben wir speziell für den Sportanlagenbau konzipiert und erfolgreich realisiert, beispielsweise beim Bau des Schlossparkstadions Brühl, der Schulsportanlage Königswinter oder beim Parc des Sports im luxemburgischen Differdange. Das Ziel dabei ist stets eine ausgewogene Risikoverteilung und der Aufbau einer langfristigen partnerschaftlichen Zusammenarbeit.

Durch die Einbindung in die STRABAG-Gruppe, einen der größten europäischen Baukonzerne, ist die STRABAG Sportstättenbau GmbH in der Lage, das komplette ÖPP-Leistungsspektrum aus einer Hand anzubieten.

ÖPP-Projekt: Acht Kunstrasenplätze auf sieben Sportanlagen, Erfurt



ÖPP-Beispiel: Parc des Sports

Den Auftrag für Planung, Bau und Betrieb von drei Fußballfeldern, einer Tribüne und einem Parkhaus im Parc des Sports der Gemeinde Differdange, Luxemburg, hat die STRABAG Sportstättenbau GmbH nach europaweiter Ausschreibung im Februar 2011 erhalten. Damit ist es STRABAG gelungen, ÖPP-Modelle im benachbarten Ausland auch für die Realisierung von Sportanlagen voranzutreiben.

Der Bauauftrag des Projekts mit einer Investitionssumme von 21,5 Mio. € umfasste den kompletten Rückbau des bestehenden Stadions, umfangreiche Erd- und Bodenstabilisierungsarbeiten, die schlüsselfertige Errichtung eines Tribünengebäudes mit Sanitäreinrichtungen und Umkleieräumen sowie die Ausführung von zwei Naturrasenspielfeldern und einem Kunstrasenspielfeld einschließlich Außenflächen mit Stehtribünen. Auch der Bau eines Parkhauses und aller damit verbundenen Einrichtungen, Anlagen und Flächen zählte zum Leistungsumfang. Die Hochbauleistungen wurden von der Ed. Züblin AG erbracht, ebenfalls eine Gesellschaft der STRABAG-Gruppe.

Für die Dauer von 25 Jahren stellt STRABAG Sportstättenbau auch den Betrieb aller Nutzungsobjekte und Außenanlagen sicher. Diese Leistung im Wert von 11 Mio. € beinhaltet insbesondere das Projektmanagement, den baulichen und technischen Objektbetrieb, die Instandsetzung, die Medienversorgung bei Großevents sowie alle Reinigungs- und Entsorgungsleistungen.



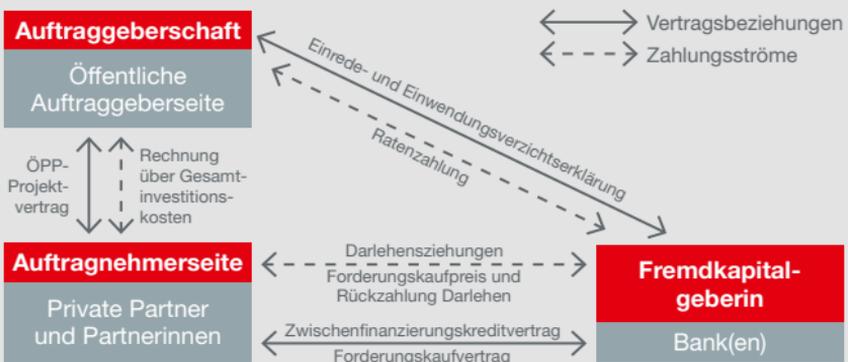
Sport braucht Visionen

ÖPP – für effizientere Ergebnisse

Öffentlich-Private-Partnerschaften (ÖPP) gewinnen zunehmend an Bedeutung, lassen sich doch mithilfe dieses Modells auch in Zeiten knapper Haushaltskassen erhebliche Wirtschaftlichkeitsvorteile realisieren und dringend notwendige Investitionen nachhaltig und effizient umsetzen. Viele erfolgreiche ÖPP-Projekte im öffentlichen Hochbau, beispielsweise im Bereich Schulen, haben dies bereits unter Beweis gestellt. Was vielerorts längst gängige Praxis ist, bietet auch im Sportstättenbau großes Potenzial. Denn auch für eine effiziente Realisierung von Sport- und Freizeitanlagen muss die Lebenszyklus-Optimierung – von Finanzierung, Planung und Bau bis hin zu Betrieb und gegebenenfalls Verwertung des Bauwerks – im Vordergrund stehen.

Maßgeschneidert für alle Budgetgrößen

Schnellere Realisierung, finanzielle Planungssicherheit und ganzheitliche Projekt-Optimierung: ÖPP bietet viele Vorzüge, die letztlich zu Kostenvorteilen führen und auch bei Sport- und Freizeitanlagen nutzbar sind. Individuell an die jeweiligen Rahmenbedingungen angepasst, erweist sich ÖPP zudem bereits bei geringen Investitionsvolumen für Sport- und Freizeitanlagen als wirtschaftliche und attraktive Lösung.





STRABAG Sportstättenbau GmbH

Schäferstr. 49, 44147 Dortmund

Tel. +49 231 982023-0

sportstaettenbau-dortmund@strabag.com

www.strabag-sportstaettenbau.de



STRABAG
TEAMS WORK.